

Inhalt

Vorbemerkung von Eugen Kogon	11
Robert M.W. Kempner: Der Nürnberger Prozess	13
Vorwort der Verfasser	16
Die große Jagd	21
1 Darf Adolf Hitler erschossen werden?	22
2 Innenminister Wilhelm Frick wird ›aufgepickt‹ – Rundfunkkommentator Hans Fritzsche bietet die Kapitulation Berlins an – Nicht auf der Anklagebank: Dr. Josef Goebbels	23
3 Reichsmarschall Hermann Göring, Angeklagter Nr. 1, entrinnt dem Tode und begibt sich in alliierte Gefangenschaft	29
4 Großadmiral Karl Dönitz übernimmt die Regierung	37
5 Bedingungslose Kapitulation	43
6 Das Ende der Herrlichkeit – mit Dönitz gehen in die Gefangenschaft: OKW-Chef Wilhelm Keitel, der Chef des Wehrmachtführungsstabes Alfred Jodl und der Reichsminister für Bewaffnung und Munition Albert Speer	47
7 Vizekanzler Franz von Papen fühlt sich zu alt – Generalgouverneur Hans Frank will Selbstmord begehen	53
8 In alliierter Hand: Reichsbankpräsident Hjalmar Schacht, Reichsprotektor Constantin von Neurath, Reichswirtschaftsminister Walther Funk, Reichssicherheitshauptamtsleiter Ernst Kaltenbrunner, Reichskommissar Arthur Seyss-Inquart, Rüstungsindustrieller Gustav Krupp von Bohlen und Halbach, Arbeitsdiktator Fritz Sauckel	57
9 Arbeitsfrontführer Robert Ley will Distelmeyer heißen – Parteiphilosop Alfred Rosenberg liegt im Krankenhaus – Ein harmloser Künstler: Frankenführer Julius Streicher	60
10 Das Ende des Reichsführers SS Heinrich Himmler	66

11 Im Bett verhaftet: Reichsaußenminister Joachim von Ribbentrop – Reichsjugendführer Baldur von Schirach stellt sich selbst – Auf einer Moskwa-Insel wartet Großadmiral Erich Raeder	80
12 Geheimnis und Sensation: Rudolf Heß, Stellvertreter des Führers, fliegt nach Schottland	87
Der Weg nach Nürnberg	103
1 Irgendwo in Europa – Fragen, Fragen, Fragen	104
2 Bis in die entferntesten Schlupfwinkel der Erde	111
3 Josef Stalins Trinkspruch – Winston Churchill erhebt Einspruch	115
4 Napoleon und Robert H. Jackson	120
5 In den Zellen von Nürnberg	130
6 Dem Gericht entronnen: Robert Ley, Gustav Krupp und Martin Bormann	133
Macht und Wahnsinn	147
1 Der Prozess beginnt	148
2 Hitler an der Macht	154
3 Die blutige Saat	173
4 Wien, 25. Juli 1934	189
5 Hitler enthüllt seine Pläne	204
6 Wer nicht mitmacht, muss verschwinden	218
7 Der Anschluss	226
8 Friede in unserer Zeit	254
9 Die Kristallnacht	268
10 Generalprobe Spanien	285
Krieg	297
1 Stalin und die Kannibalen	298
2 Die letzten Hoffnungen	315

3 Vier Uhr fünfundvierzig	330
4 Die Ausgeburt der Hölle	344
5 Seelöwe, Anfang vom Ende	360
6 Unternehmen Barbarossa	370
Hinter der Front	387
1 Das Programm des Satans	388
2 Hitlers Manager	414
3 Die Ehre der Soldaten	446
4 Der Massenmord von Katyn	480
5 Die Technik der Entvölkerung	498
6 Die Ausrottung der Juden	526
7 Das Ende des Warschauer Gettos	554
Das letzte Kapitel	581
1 Schlussworte und Urteil	582
2 Wie es zu den Urteilssprüchen kam	614
3 Tod durch den Strang	630
4 Spandau und danach	645
5 Wenn Hitler den Krieg gewonnen hätte	658
Anhang	687
Entschluss – Anklage – Urteil	688
Zeittafel	733
Bibliografie	741
Register	752
Bildquellenverzeichnis	765